

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der FDP

Wie viele Arbeitsplätze werden durch die geplante Werkstatt des Expresskreuzes Bremen-Niedersachsen (EBN-Servicecenter) wirklich neu geschaffen?

Wir fragen den Senat:

1. Wie wird bei künftig nur 34 zu wartenden und instandzuhaltenden Triebzügen der im Vergleich zu anderen Eisenbahnwerkstätten erstaunlich hohe Bedarf von 100 neuen Arbeitsplätzen (Vollzeitstellen) im EBN-Servicecenter begründet, welcher sich in einer Vielzahl von Dokumenten zum EBN-Servicecenter finden lässt?
2. Hat sich ALSTOM, angesichts des Umstandes, dass von Teilen der Regierungskoalition diese Arbeitsplätze als das ausschlaggebende Kriterium bei der Standortwahl angeführt werden, zur Schaffung dieser Arbeitsplätze verbindlich verpflichtet?
3. Welche Kapazität zur Wartung und Instandhaltung von wie vielen Zügen hat die geplante Bahnwerkstatt des EBN-Servicecenters und welcher Puffer für künftige Anforderungen wurden bei der Bemessung berücksichtigt?

Fynn Voigt, Thore Schäck und die Fraktion der FDP